

Von: **Knut Eckstein** knuteckstein@crearplast.de
Betreff: Zeichnung (Konstruktion) - Skulptur (Installation)
Datum: 12. November 2018 um 09:39
An: Hefemann Gottfried ghefemann@web.com

EK

lieber gottfried,

ich habe darüber nachgedacht,
wie der Zusammenhang zwischen der Zeichnung und den verspannten Skulpturen sein könnte / ist....

(denn, im ersten Augenblick, als du mir von der Schwierigkeit berichtetest, beides erschien disparat und unzusammenhängend, (jedenfalls ging es Besuchern der Ausstellung so)
hatte ich mir vorgenommen die Überarbeitung der Zeichnungen in den kommenden Wochen (Tagen) in Angriff zu nehmen,
und zwar deshalb, weil mir selbst das Gefühl des 'Zweigleisigen, Disparaten' bekannt war...)

(Schon in New York, der 90er, wurde ich von einer Galeristin auf den Widerspruch hin angesprochen zwischen den modularen
recht rohen Kartonobjekten und den 'Konstruktions'-Zeichnungen - damals war es die computergenerierte Wireframezeichnung
eines an einen Cocon erinnernden Raumballons, der die Idee eines in der Höhe an der Wand angebrachten eigenen Raumes
(vergleichbar Archigram oder Superstudio oder Constant) darstellte -

Erst später kam dann der erste real verspannte Raum im Raum (zuallererst in einer Ausstellung in den Räumen einer Villa in
Budapest..)

heute morgen fiel mir schließlich auf, dass eine Überarbeitung der bestehenden Zeichnungen nicht stattfinden wird,
(es werden neue hinzukommen, in denen ich versuchen werde den Eindruck des Disparaten zugunsten eines Kontinuums zu
"überwinden")

Die bestehenden gerahmten Zeichnungen, auf denen ein dunkles Linienraster mit Fluchtpunktartigen Konzentrationen,
mit der farbigen Setzung in Form einer kaum modulierten Fläche aus halbtransparentem Klebefilm kontrastiert,
geben das 2-dimensionale Modell einer Architektur des "International Style" wieder, auf der sich eine Farbkörper in Form einer
farbigen Fläche befindet.

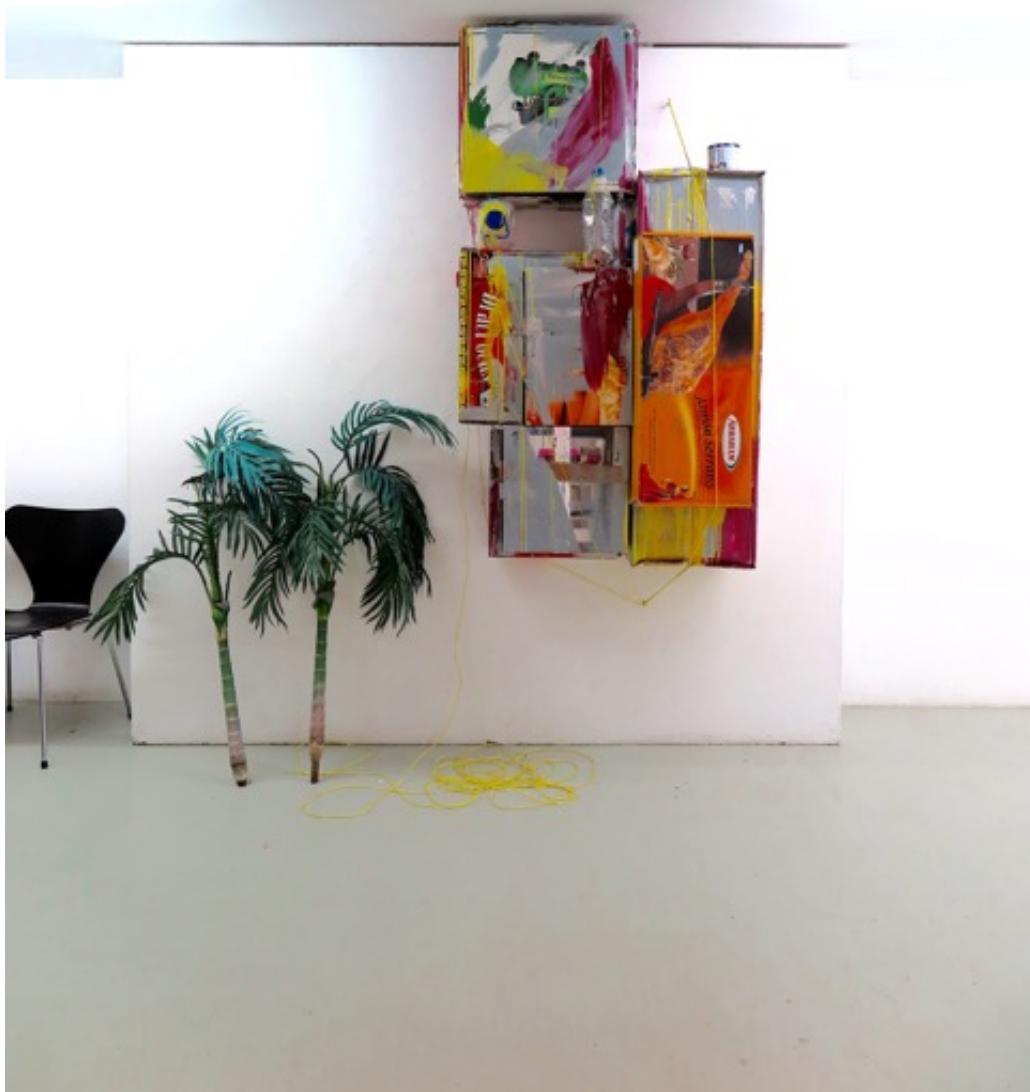
Es ist die skizzenhafte Wiederholung oder Vorbereitung der realen 3-dimensionalen Skulptur als (flächenhafte) **Setzung im**
Ausstellungsraum

Die Setzung im Raum - die erstrebte und auch erlebte 'Wildheit, Masslosigkeit, das Ungezügeln' in der Skulptur,
erfährt sein Pendant in den Zeichnungen im Ungezügeln des Rasters der linear gespannten, sich hastig überschneidenden
Kugelschreiber Spur.

- Vom Prozess her läuft es genau "gleich" ab -

Die Zeichnung ist zwar gerahmt, aber es ist die Spur der konstruierten Architektur auf dem Blatt, die den Rahmen für die farbigen
Flächen gibt und die Zeichnung in ihrer Gesamtheit bleibt leicht und fügt sich in die Umgebung des realen Raumes.





....

p.s. jetzt habe ich doch vergessen dich auf einen (alten) katalog von sofi nochmal anzusprechen
ganz liebe grüße nach wiesbaden euch allen..
bis bald

knut eckstein
prenzlauer allee 13
10405 berlin

fon +49(0)30 39789254
mobil +49(0)179.4264253

knuteckstein@clearplast.de